

TIPPS & TRICKS

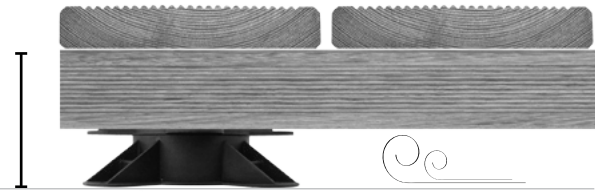
TERRASSENBAU



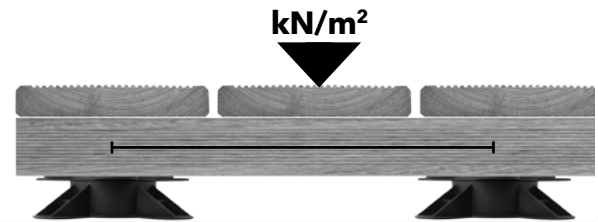
TIPPS & TRICKS - TERRASSENBAU

ALLGEMEINE HINWEISE

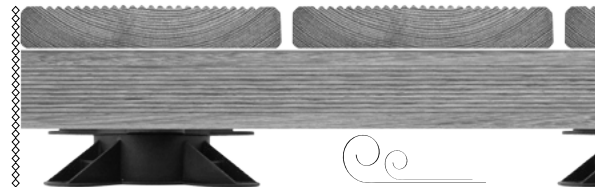
Eine Aufbauhöhe ab 100 mm gewährt eine optimale Belüftung der gesamten Konstruktion.



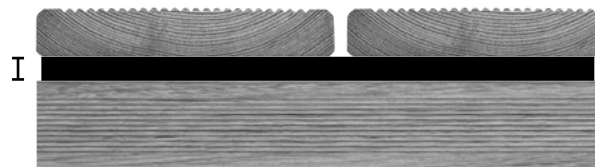
Die Auflagerabstände sind so zu wählen, dass ein Durchbiegen der Unterkonstruktion verhindert wird - ein zu großer Auflagerabstand erzeugt ein schwammiges Gehgefühl und kann zu einer Überlastung der Verbindungsmittel am Deckbelag führen.



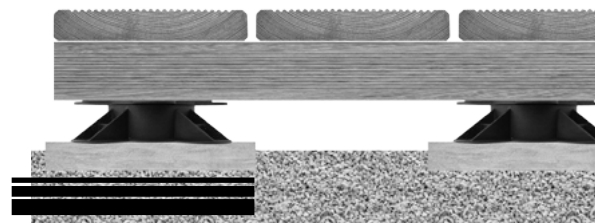
Seitliche Verblendungen sind so auszuführen, dass eine Belüftung der gesamten Konstruktion gewährleistet ist z.B. mit Lochblechen aus Edelstahl.



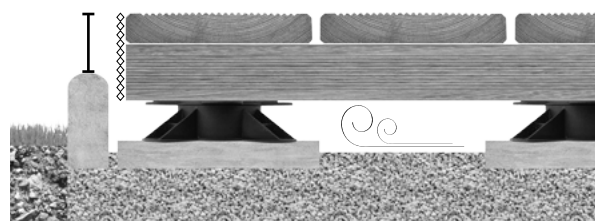
Eine Abstandsmontage [Belüftungsebene] von mind. 6 mm sorgt für einen konstruktiven Schutz, reduziert das Quell- und Schwindverhalten der Dielen und Abschereffekte, die auf das Befestigungsmittel einwirken - direkte Kontaktflächen Holz auf Holz sind zu vermeiden.



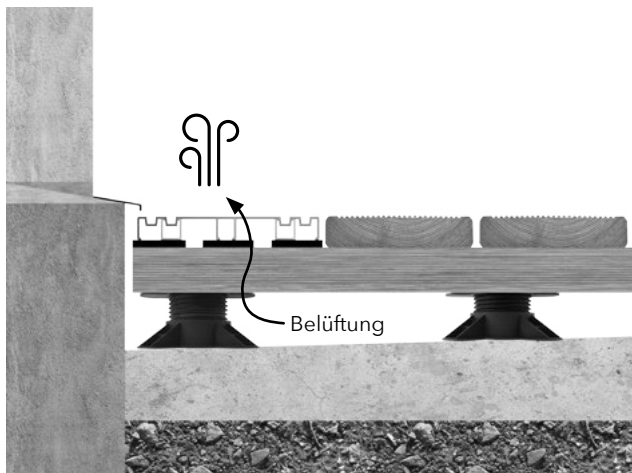
Auflagerpunkte sind so auszuführen, dass ein Maximum an Stabilität dauerhaft gewährleistet ist.



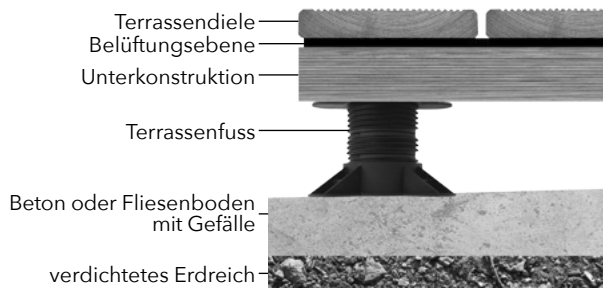
Seitliche Terrassenumrandungen und Begrenzungen sollten eine Belüftung der gesamten Konstruktion ermöglichen. Ein Abstand von 15-20 mm sollte hergestellt werden.



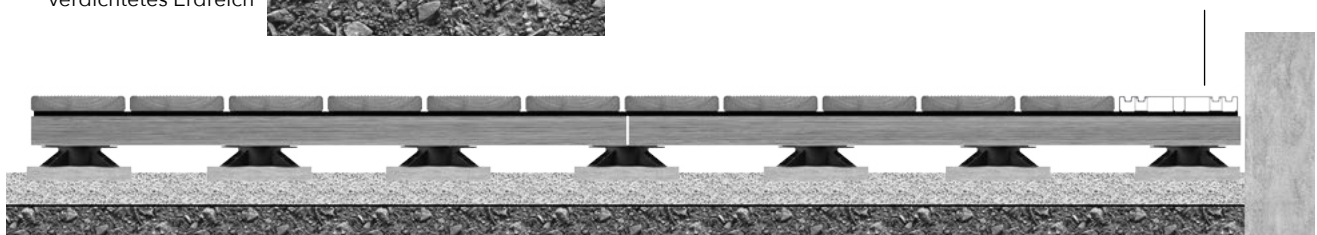
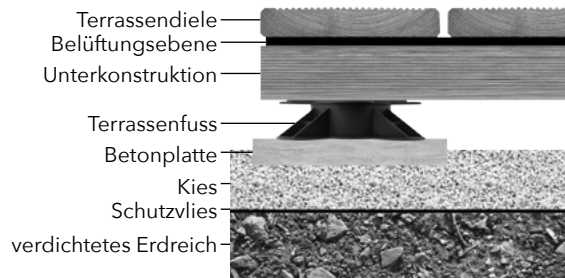
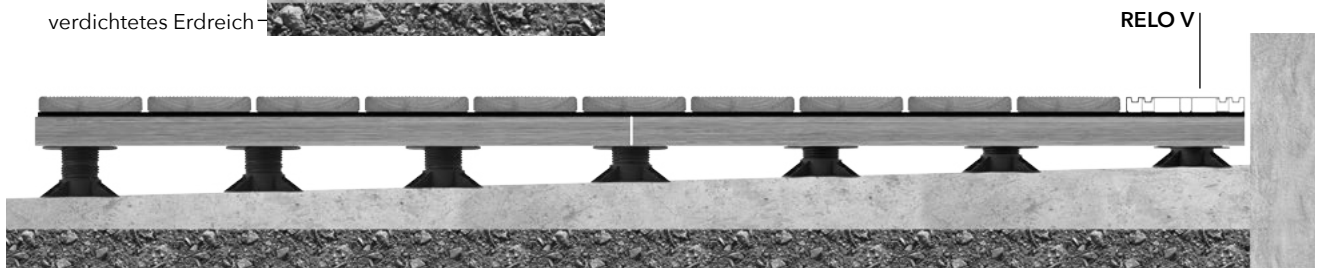
KORREKTER AUFBAU



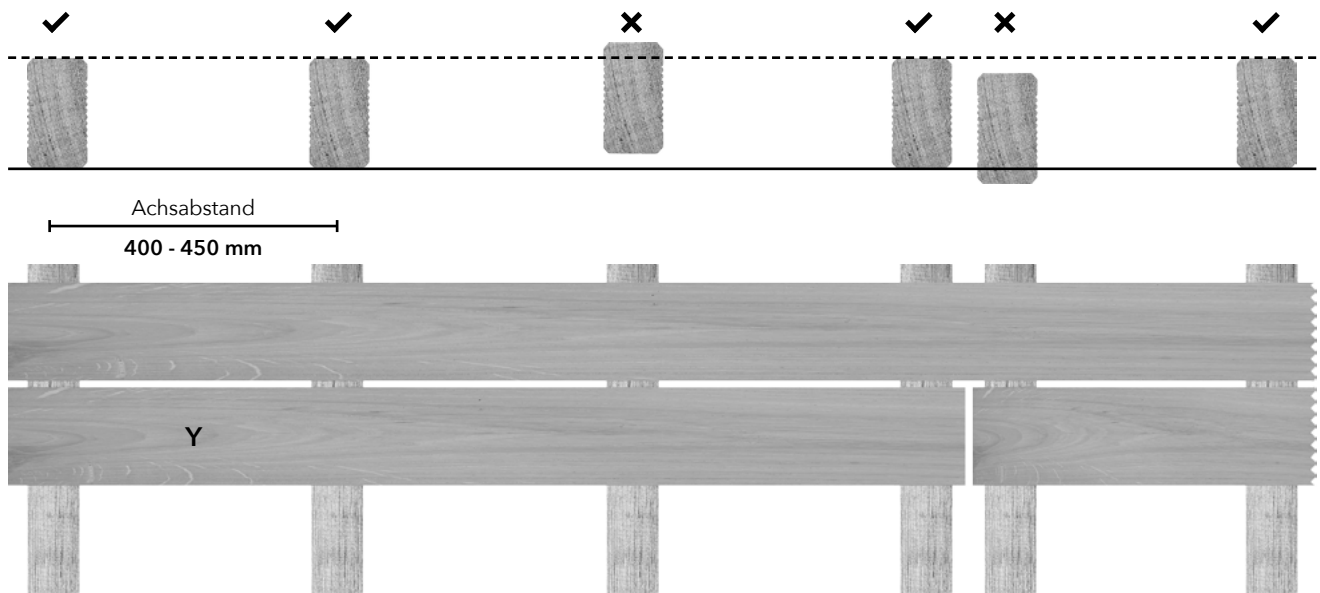
Für eine optimale Belüftung der gesamten Konstruktion ist bei angrenzenden Objekten ein Ventilationsprofil einzusetzen.



Bei Beton oder Fliesenböden ist ein angemessenes Gefälle zu berücksichtigen - so dass das Wasser ungehindert abfließen und sich keine Staunässe unterhalb der Terrasse bilden kann. Es empfiehlt sich das RELO V Ventilationsprofil für eine optimale Belüftung einzusetzen.



AUSRICHTUNG DER UNTERKONSTRUKTION

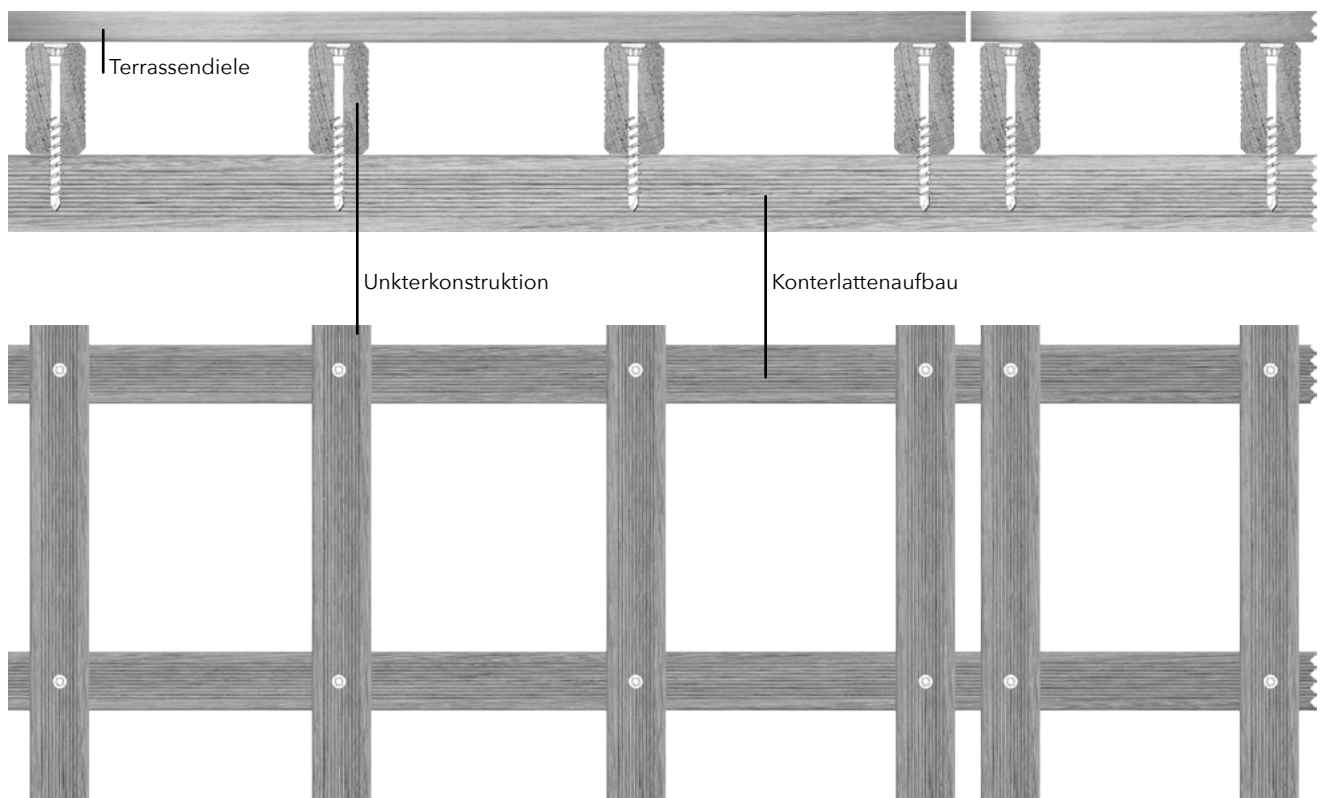


Die Unterkonstruktion muss exakt ein- und ausgerichtet werden. Unregelmäßigkeiten an der Unterkonstruktion führen zu Folgefehlern und frühe Schäden an der gesamten Terrassenkonstruktion inkl. der Befestigungstechnik.

Achsabstand:
 400 mm empfohlen für Dielen bis 23 mm Dicke
 450 mm empfohlen für Dielen ab 24 mm Dicke

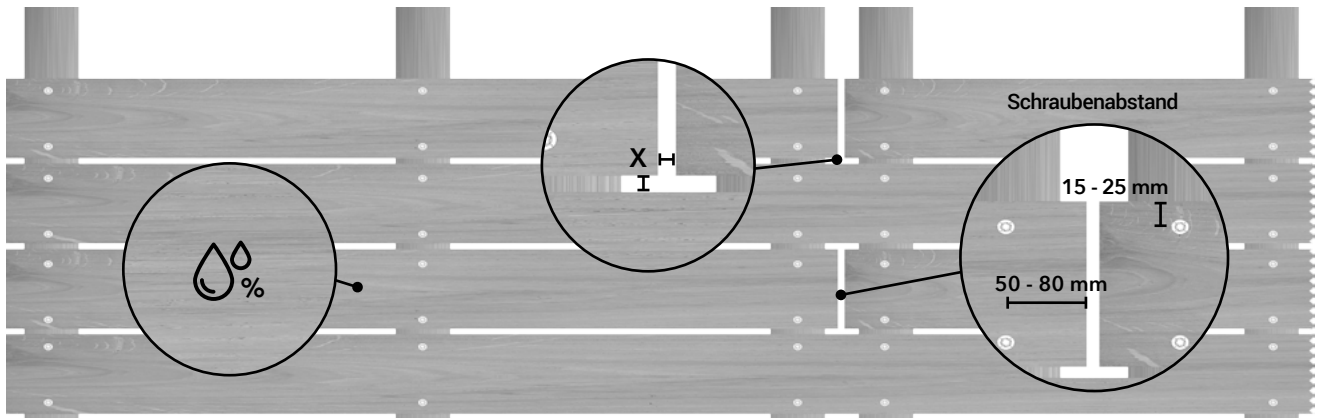
Kurzdielen **Y** sind mindestens über 3 Unterkonstruktionen zu verschrauben.

KONTERLATTENAUFBAU



Ein Konterlattenaufbau erreicht durch die Verschraubung der beiden Unterkonstruktionen eine sehr hohe Stabilität. Das Ein- und Ausrichten der Unterkonstruktion wird durch die Konterlatte wesentlich vereinfacht.

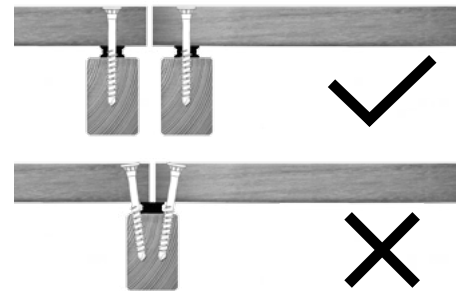
STOSSAUSFÜHRUNG UND ABSTÄNDE



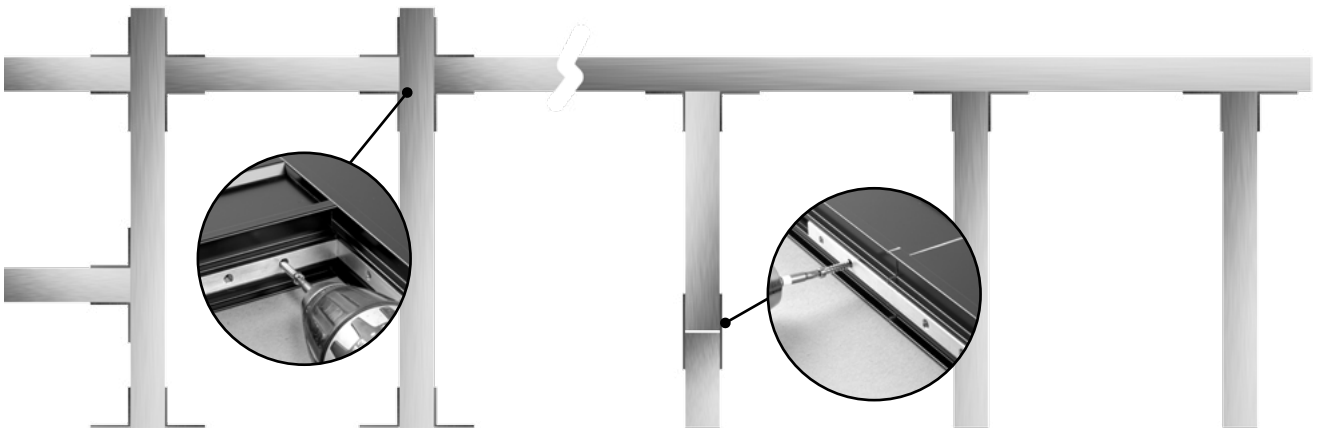
Die Holzfeuchte % ist vor der Verlegung der Dielen zu prüfen.
Die richtige Ausgangsfeuchte sorgt für eine störungsfreie und dauerhaft funktionierende Terrasse.

Der Fugenabstand **X** ist mit dem Holzlieferanten abzustimmen.

Die Stoßausführung auf nur einer Unterkonstruktion erhöht die Feuchtigkeitsaufnahme im Hirnholzbereich, dies sorgt für ein übermäßiges Quellen und Schwinden der Dielen, fördert Schmutzansammlungen und die benötigten Befestigungsabstände zum Dielenende können nicht eingehalten werden.

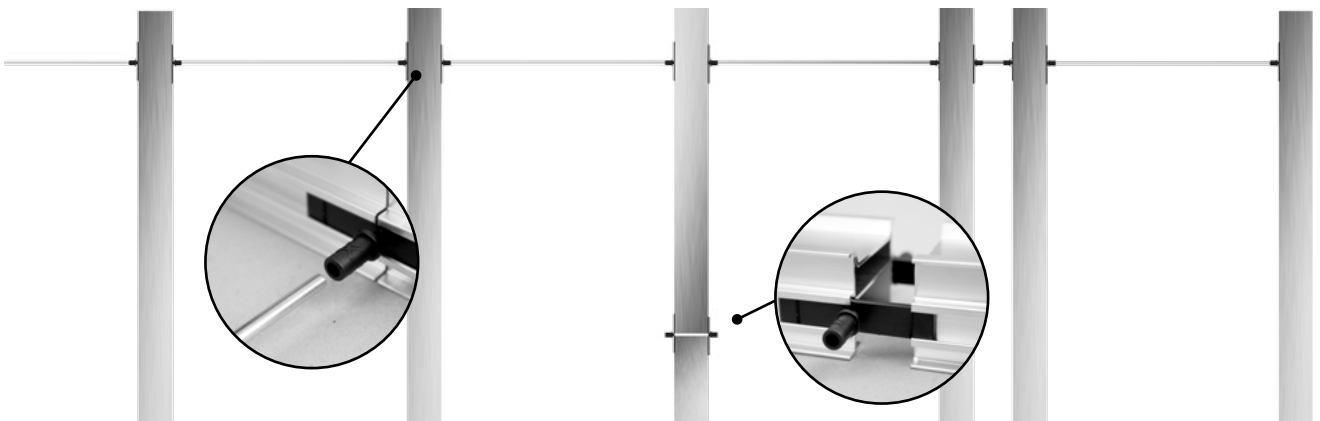


RELO UNTERKONSTRUKTIONSAUFBAU MIT RELO SYSTEMZUBEHÖR



RELO E Eckverbundwinkel für stabil verschraubte Eckverbindungen

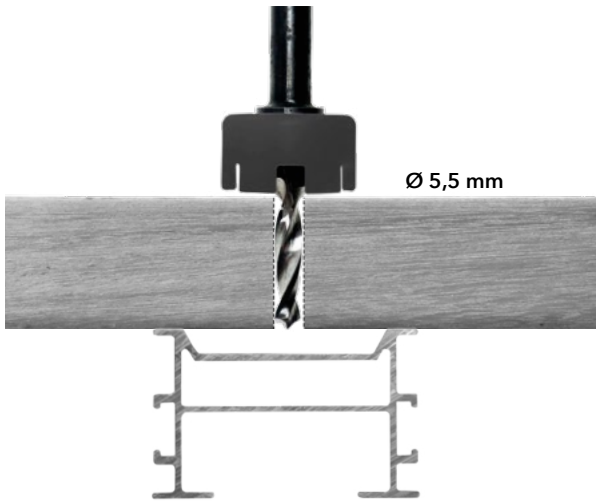
RELO L Längsadapter für stabil verschraubte und versatzfreie Längsverbindungen



RELO R Relings und RELO A Adapter zur parallelen Ausrichtung der Unterkonstruktionsreihen

RELO A Adapter für versatzfreie Längsverbindungen

TIPPS & TRICKS - VORBOHREN



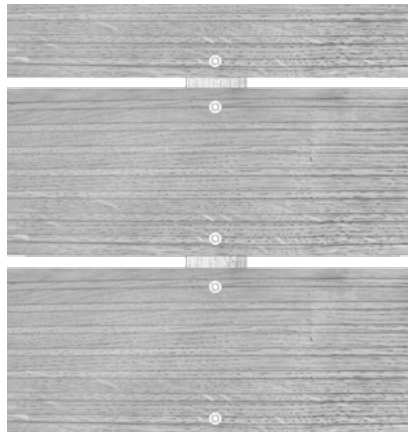
Bei Stahl- oder Aluminiumunterkonstruktionen ist das anzuschließende Bauteil vorzubohren.

Für den perfekten Kopfabschluss ist dies auch bei Holzunterkonstruktionen empfehlenswert.

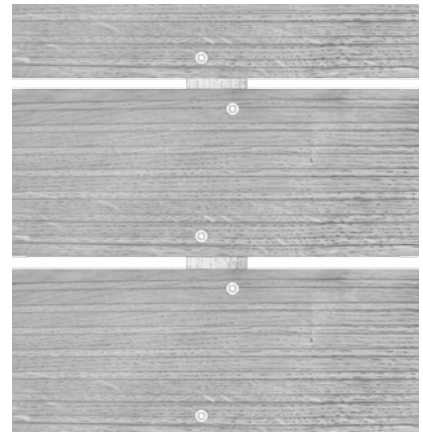
Empfohlenes Zubehör
HELPO Bohrsenker



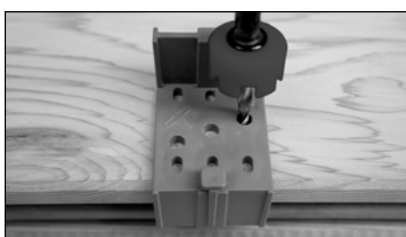
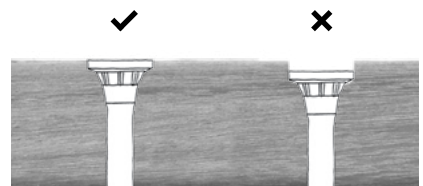
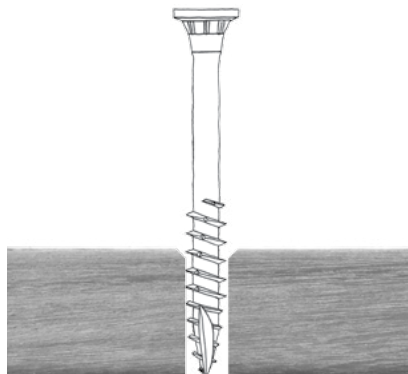
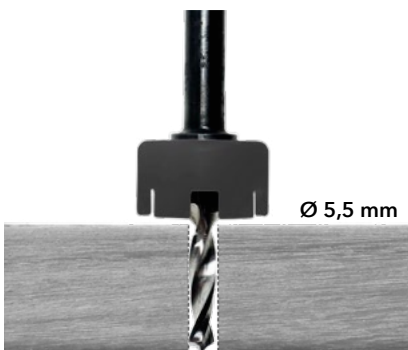
Bei Brettbreite ≤ 70 mm empfehlen wir eine Schraube zur Befestigung



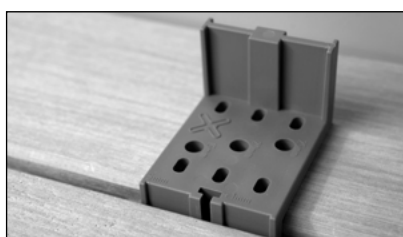
Bei Brettbreite ≥ 70 mm empfehlen wir zwei Schrauben zur Befestigung



Die Anordnung der Schrauben kann in einer Linie oder versetzt erfolgen

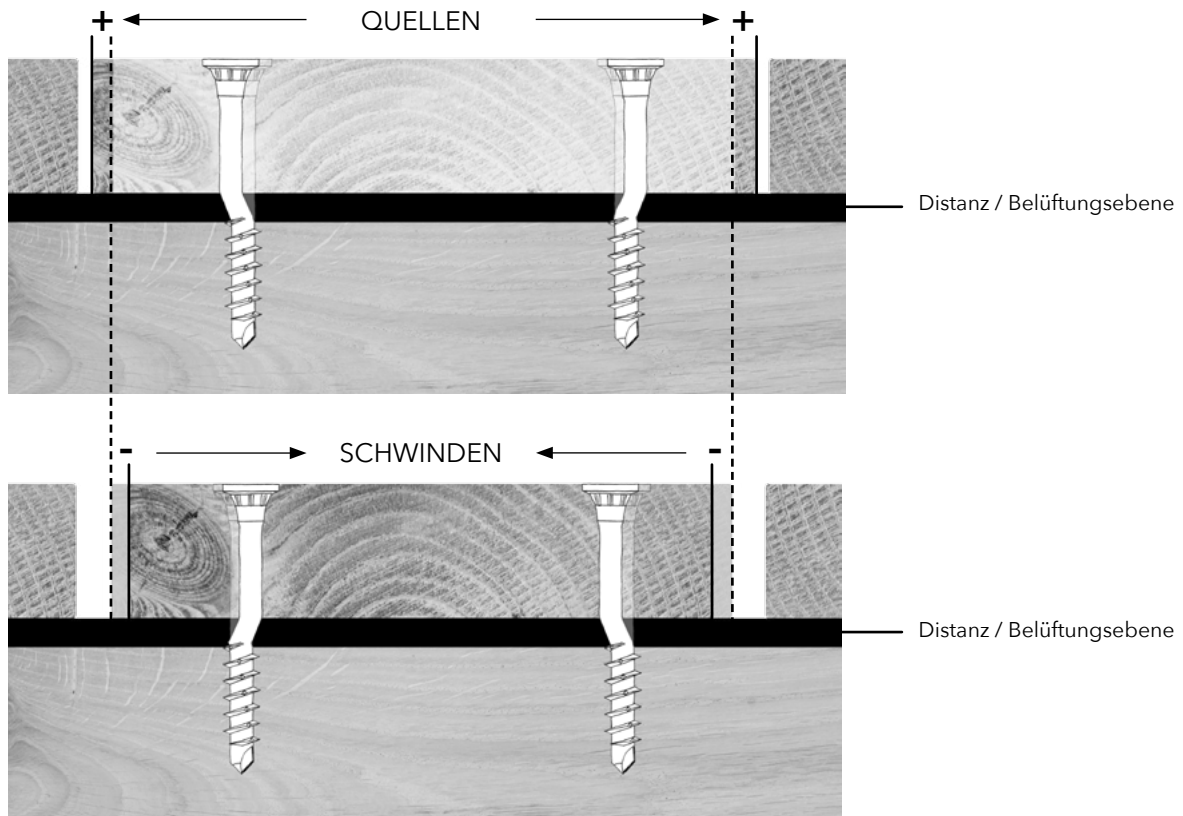


Seitenholzabstand 15/20 oder 25 mm markieren und anschließend vorbohren.

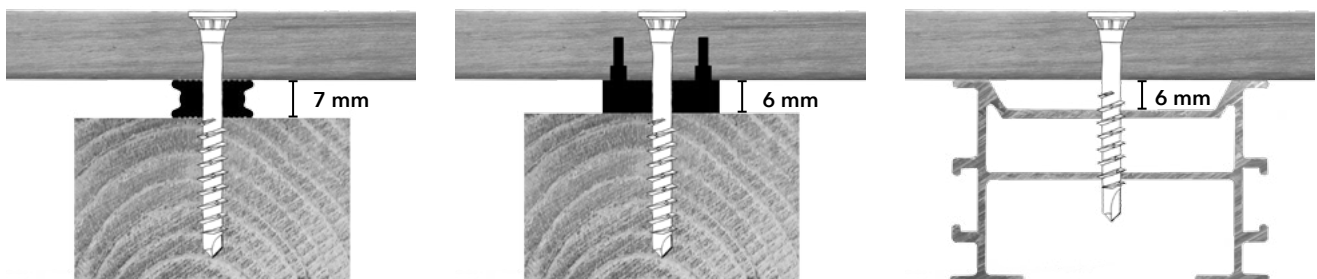


Intuitiv und schnell positioniert für einen Fugenabstand von 5/6/7 oder 8 mm

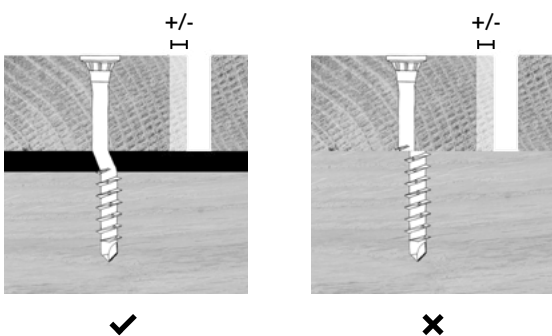
QUELL-, SCHWIND- UND ABSCHERKRÄFTE



Eine Abstandsmontage [Belüftungsebene] von mind. 6 mm sorgt für einen konstruktiven Schutz der Werkstoffe, reduziert das Quell- und Schwindverhalten der Dielen und Abschereffekte, die auf das Befestigungsmittel einwirken - direkte Kontaktflächen Holz auf Holz sind zu vermeiden.



50% weniger Scherkraft bei Holz-Unterkonstruktionen
30% weniger Scherkraft bei Aluminium-Unterkonstruktionen



Das Befestigungsmittel soll einerseits Verformungen [Dimensionsänderungen], die infolge des Quellens und Schwindens von Terrassendielen entstehen, verringern, andererseits muss die Verbindung eine gewisse Dimensionsänderung des Holzes ermöglichen. Auch bei ordnungsgemäßer Auslegung und Ausführung der Befestigungen kann es aufgrund lokal auftretender, unerwartet großer Kräfte während der Nutzung zum Versagen einzelner Befestigungsmittel kommen.

Tipps und Tricks ersetzen nicht die länderspezifischen Vorschriften, Fachregeln, Richtlinien und Normen.